

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Jugendhilfeausschuss	05.02.2019

#### **Fünftehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln**

Zum fünfzehnten Statusbericht (Session-Nr. 331/2018) stellt Frau Laufenberg folgende Fragen:

- 1. Sie fragt mit Blick auf Seite zwei des Statusberichtes nach dem Grund der Verzögerung des Baus von fünf Kitas, und ob diese durch die aufwändigen verwaltungsinternen Abstimmungen bedingt sei.**

Antwort der Verwaltung:

- Düppelstraße im Stadtteil Deutz: Es handelt sich um eine kleine Kita mit 17 Plätzen in einem bestehenden Gebäude, das der Träger Kita Concept Trägerschaften gGmbH aus Wuppertal betreiben möchte. Die vorbereitenden Arbeiten und die Umbauarbeiten nahmen und nehmen mehr Zeit als geplant in Anspruch.
  - Johannesstraße im Stadtteil Eil und Hans-Schulten-Straße im Stadtteil Brück: Hier wurde während des Baus von Seiten des Eigentümers der Generalunternehmer gewechselt. Dies führte zu erheblichen Verzögerungen.
  - Cheruskerstraße im Stadtteil Gremberghoven: Es waren Vorgaben des Denkmalschutzes und der Baumsatzung zu beachten, was aufwendige Abstimmungen mit dem Investor erforderlich machte und trotz großer Bemühungen beider Seiten zu den Verzögerungen führte.
  - Ahornweg im Stadtteil Girengel: Bedingt durch das Bau- und Planungsrecht waren komplexe Problemlagen zu beachten. Auch hier ergaben sich die Verzögerungen trotz großer Bemühungen beider Seiten aufgrund der erforderlichen aufwendigen Abstimmungen zwischen Verwaltung und Investor.
- 2. Seite drei sei zu entnehmen, dass die Kita in Gremberghoven aufgrund des fehlenden Bedarfs geschlossen worden sei. Sie möchte wissen, ob das Angebot des Trägers auf einen anderen Stadtteil ausgeweitet werden könne.**

Antwort der Verwaltung:

Es handelte sich um eine kleine Kita mit 10 ausschließlich betrieblichen Plätzen U3 für die Firma Host Europe unter der Trägerschaft von educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH. Es gab seit Jahren Probleme, die Plätze voll zu belegen. Dies führte schließlich zu der Schließung der Kita zum Ende des Kitajahres 2017/18.

**Gez. Dr. Klein**